

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier / Matthias Schmitt, Studio-54 [RR-R]</p>	<p>Objekt: Trier-Rahnenstraße</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 1961</p>
---	---

Beschreibung

Das Aquarell zeigt die Rahnstraße in Trier im Vorkriegszustand mit einer Mauer und der Ansicht mehrerer Häuser von der Rückseite. Hinter der Mauer scheint ein Innenhof zu liegen. Häuser mit Abzugskamin außen sind zu erkennen. Eine grüne Tür im Bildvordergrund hebt sich von den Ockerfarben stark ab.

Peter Krisam gehört zur Generation des sogenannten "Expressiven Realismus". Gemeint war damit die Verbindung aller künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne mit den individuell grenzenlosen Möglichkeiten, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des Faschismus im Kunstwerk zu verarbeiten.

Die Farbe vermittelt im vielleicht erst heute sichtbaren Kontrast zwischen Frühwerk und Spätwerk. Seine kultivierte, an der französischen Moderne geschulten Koloristik und die feine, mediterran wirkende Flächigkeit seiner Bilder verbinden die Schaffensphasen, verleihen einem Teil der Werke-auch den topographischen Ansichten-eine außerordentliche Poesie. (Vgl. Ausst.Kat. Elisabeth Dühr (Hg.): Malerfreundschaften in bedrohlicher Zeit. Die 30er Jahre in der Region, Trier 2001)

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Papier
Maße: 39,8 x 54,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1938
wer Peter Krisam (1901-1985)
wo Trier

Schlagworte

- Aquarell
- Hof
- Mauer
- Stadtansicht

Literatur

- Elisabeth Dühr (Hg.) (2017): Peter Krisam - Maler zwischen den Zeiten.. Trier